

Bedarf an Krippenplätzen in Siedenburg: Lösungen in Sicht?

Die Samtgemeinde Siedenburg plant angesichts des hohen Bedarfs eine neue Krippe in Mellinghausen, um den Rechtsanspruch zu erfüllen.

Bedarf an betreuenden Einrichtungen in Siedenburg wächst

In der Samtgemeinde Siedenburg zeigt sich ein steigender Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen. Dies wurde kürzlich im Rahmen der Planung für das Betreuungsjahr 2024/2025 im Jugend- und Sozialausschuss vorgestellt. Die Lage der Kinderbetreuung ist angespannt, was eine umfassende Diskussion über Lösungen notwendig macht.

Überlastung der bestehenden Einrichtungen

Aktuelle Zahlen zeigen, dass die bestehenden Kindertagesstätten nahezu vollständig belegt sind. Insbesondere die Krippenplätze sind stark nachgefragt, wobei die Einrichtung in Borstel sowie die Krippe in Siedenburg bereits voll ausgelastet sind. Die Verwaltung stellte fest, dass für die Zukunft mindestens eine weitere Krippengruppe mit 15 Plätzen notwendig ist. Der Bedarf kann nicht durch Tagesmütter gedeckt werden, da nur drei aktive Tagesmütter in der Samtgemeinde tätig sind und deren Plätze bereits vergeben sind.

Empfehlung für neue Krippengruppe in

Mellinghausen

Die Verwaltung hat empfohlen, eine neue Krippengruppe in Mellinghausen einzurichten, da hier zahlreiche Neuanmeldungen verzeichnet werden. Der Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens betonte, dass die kurze Erreichbarkeit der Einrichtungen für die Bürger nicht vernachlässigt werden sollte. Dies bedeutet, dass nicht jeder Standort die Vorgabe erfüllen muss, dass der Weg zur Kindertagesstätte nicht länger als sechs Kilometer sein sollte.

Möglichkeiten zur Reaktivierung von Tagesmüttern

Ein weiterer Lösungsvorschlag sieht vor, inaktive Tagesmütter wieder zu aktivieren, um die Betreuungssituation vor Ort zu verbessern. Dies könnte insbesondere dazu beitragen, kurzfristig zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen und den wachsenden Bedarf zu decken. Die Entscheidung über diesen Schritt bleibt jedoch abzuwarten.

Finanzielle Herausforderungen im Haushalt

Ein Appell zur Bedachtsamkeit prägte die Diskussion um den neuen Haushaltsplan, der ein Defizit von rund 650.000 Euro ausweist. Die finanzielle Lage der Samtgemeinde ist angespannt, was die Entscheidungsfindung über neue Anträge zusätzlich kompliziert. Die Delegierten des Ausschusses müssen abwägen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation realisierbar sind, ohne die bereits vorhandenen Ressourcen zu überbeanspruchen.

Der Weg in die Zukunft

Die Diskussionen rund um die Kinderbetreuung in der Samtgemeinde Siedenburg verdeutlichen die Notwendigkeit, adäquate Lösungen zu entwickeln, um den Bedürfnissen der

Familien gerecht zu werden. Eine effiziente Planung und Umsetzung können helfen, die Herausforderungen im Bereich der frühkindlichen Betreuung zu bewältigen und den Familien einen gerechten Zugang zu Betreuungsplätzen zu ermöglichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)